

# Anhang zum Kalender

## auf das


### Gemein = Jahr 1847 von 365 Tagen.


---


#### Von dem Jahresregenten.


In diesem Jahre folgt als Hauptregent der 4 Jupiter. Ist der größte von allen Planeten, er übertrifft die Erde seinem körperlichen Inhalte nach 1479mal, und hat ein hellgelbes Licht. Er vollendet seinen Lauf um die Sonne in 11 Jahren 313 Tagen und 12 Stunden. Seine Natur ist warm und feucht, mittelmäßig und lästig.

#### Von den vier Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt den 20. März um 6 Uhr 43 m. früh, da die Sonne in das Zeichen des Widbers  tritt, und für die ganze Erde Tag und Nacht gleich macht.

Des Sommers Anfang ist den 21. Juni um 3 Uhr 29 min. früh, da die Sonne in das Zeichen des Krebses  tritt, und uns den längsten Tag und die kürzeste Nacht verursacht.

Der Herbst fängt an den 23. September um 5 Uhr 33 min. abends, da die Sonne in das Zeichen der Waage  tritt, und abermal für die ganze Erde Tag und Nacht sich gleich werden.

Des Winters Anfang ist den 21. December um 11 Uhr 16 min. früh, da die Sonne in das Zeichen des Steinbocks  tritt, und uns den kürzesten Tag und die längste Nacht verursacht.

#### Von den Finsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich zwei Sonnens und zwei Mondfinsternisse, von denen aber in unseren Gegenden nur zwei derselben sichtbar sein werden; und zwar eine partielle Mondfinsterniß am 31. März 9 Uhr 34 min. abends. Die zweite ist eine Sonnenfinsterniß; den 9. October, und beginnt um 7 Uhr 49 min. frühe, Ende derselben 10 Uhr 37 min. vormittag; sie ist zwar nicht eine totale, aber an vielen Orten eine bedeutende ringsförmige Sonnenfinsterniß, besonders in den südlichen Gegenden Ungarns und Siebenbürgens.

## Charakterzüge aus dem Leben Kaisers Joseph II.

Einmal schwebte Kaiser Joseph während dem Türkenkriege im Banate in der augenscheinlichsten Gefahr. In einer düstern Nacht, als sich die kaiserliche Armee von Karansebes zurückzog, fuhr der Kaiser, nach seiner Gewohnheit in einem leichten Wagen vor den Truppen. Niemand als sein Leibarzt Brambilla befand sich bei ihm. Plötzlich, in der dichtesten Finsterniß, stürzte die türkische Reiteret auf jene Abtheilung los, bei welcher sich der Kaiser befand. Ein Treulofer hatte den Zug des Heeres dem Feinde verrathen. Die Verwirrung ward allgemein, der Kaiser und sein Leibarzt schwangen sich auf Handpferde, ein Sattelknecht wurde dicht bei ihnen gefangen und der Monarch, vom Feinde verfolgt, verirrte sich. Da stieß er auf zwei gemeine Soldaten, die er jedoch nach der Aussprache für Ausländer halten mußte. Da sie den Kaiser erkannten, gebot er ihnen, bei ihm zu bleiben und fügte noch dazu: „Ihr seid beide Offiziere, wenn ich glücklich wieder zum Heere komme.“ Sie schlichen sich aber dem ungeachtet bald auf Seitenwegen davon, ob aus Feltigkeit oder Verrätherei wurde nicht ermittelt. Nach längerem Umhertreiben kam der Kaiser jedoch wieder glücklich bei der Armee an und erfuhr, daß während der Zeit auch der Erzherzog Franz in großer Gefahr geschwebt hatte. Dessen Adjutant, Graf Kinsky, sprengte

te jedoch zum nächsten Regiment und forderte es zur Rettung auf. Dieses eilte herbei, formte ein Quarré, nahm den Prinzen in die Mitte und so wurde er glücklich gerettet.

Ein Offizier, der zu einer Sendung bestimmt war, wollte sich bei dem Feldmarschall Loudon beurlauben, erhielt aber mehremale die Auskunft, er sei nicht zu Hause. Eben entfernte er sich mißmuthig wieder von dessen Wohnung, als ihm der Kaiser begegnete, und da er die Ursache von dessen Mißmuth erfahren hatte, sagte er: Begleiten Sie mich, vielleicht ist der Feldmarschall für mich zu Hause. Sie traten demnach uns angemeldet in Loudons Zimmer und fanden ihn in der Garderobe, im Schlafrock auf der Erde sitzend, mit Landkarten umgeben, den Zirkel und Zeichennmaterialien in der Hand. Da sagte der Kaiser gerührt: Wolte Gott, daß mancher General auf diese Art nicht zu Hause wäre.

Als der Kaiser im Feldspitale einen Soldaten bemerkte, der den Arm in der Schlinge trug und ihn über seine Wunde befragte, sagte er, ein Chirurg habe ihn betrunken verlassen so ungeschickt verlegt, daß er seinen Arm seit langer Zeit nicht mehr bewegen könne. Sogleich ließ der Monarch den Wundarzt rufen, der zitternd zu dessen Füßen stürzte, und gestand, er sei eigentlich seines Handwerks ein Schneider, aber durch Protection

als Praktikant der Chirurgie aufgenommen worden. Joseph stellte sogleich die strengste Untersuchung an und feuerte diesem Unwesen ein für allemal. Dem guten Schneider aber ließ er eine Trommel umhängen und sagte lächelnd: Dieß Instrument ist für einen Schneider leichter zu handhaben als die Lanzette.

---

In einem Feldspitale, welches der Kaiser besuchte, überzeugte er sich, wie gewöhnlich auf das Sorgfältigste, ob Alles gut eingerichtet wäre. Endlich deckte er auch ein lediges Bett auf, und kehrte die Matratze um, damit er deren guten Stand untersuchen konnte. Als er wieder Alles in Ordnung gebracht hatte, rief der Soldat, welcher Eigenthümer des Bettes war und sich schon auf dem Wege der Besserung befand, jubelnd aus: Vivat, heute Nacht werde ich gut schlafen, denn mein Kaiser hat mir das Bett gemacht.

---

Bei einer Affaire gegen die Türken wurde den Truppen strenge befohlen, nicht aus dem Gliede zu weichen. Ein türkischer Reiter sprengte heran und schoß einem Husaren den Czako vom Kopfe, dieser sprengte ihm ergrimmt nach, hieb ihn zusammen und kehrte wieder kaltblütig an seine Stelle zurück. Der Husar sollte streng bestraft werden, der Kaiser erfuhr jedoch den Hergang der Sache, ließ ihn vor sich kommen und fragte ihn um die Ursache seines subordinationswidrigen Ver-

nehmens. Der Husar antwortete: Euer Majestät ich konnte von dem verdammten Türken unmöglich diesen Schandfleck ertragen; ich halte auf mein Ehrenzeichen mehr als auf mein Leben, und wenn mir noch einmal so ein Keel meinen Czako berührt, so muß er, so wahr Gott lebt, wieder durch meine Hand sterben. Der Kaiser klopfte ihm auf die Achsel und sagte: Du bist ein braver Soldat, aber die Befehle mußt du nie mehr übertreten. Dießmal ist dir die Strafe nachgelassen und da hast du 25 Dukaten.

---

Auf seiner Reise durch Ungarn erhielt der Kaiser unter den vielen Memorialen, die ihm überreicht wurden, auch Folgendes, das sich durch seine Treuherzigkeit besonders auszeichnete: Barmherzigster Herr Kaiser! Vier Tage Frohndienst, den fünften Tag auf die Fische rei, den sechsten mit der Herrschaft auf die Jagd, der siebente gehört Gott. Erwäge, barmherzigster Kaiser, wo soll ich da Steuern und Gaben hernehmen? — Dem Uebelstand wurde abgeholfen und wer kann wissen, wie viel ähnliche Fälle zu den Entschließungen und Planen Josephs beitrugen.

---

Im Jahre 1784 erschien ein kaiserlicher Befehl, worin durch in jeder weiblichen Erziehungsanstalt der Gebrauch von Schnürbrüsten auf das Strengste untersagt und jede Vorsteherin solcher Anstalten angewiesen war:

de kein Mädchen mit einer Schnürbrust aufzunehmen oder zu dulden. Kaiser Joseph's Abneigung gegen diese allerdings schädlichen und nur scheinbaren Verschönerungsmittel ging so weit, daß er oft ein Mädchen, das ihm wegen irgend eines Bittgesuches vorgestellt wurde, dadurch erschreckte, daß er sie zur Probe etwas unanständig in die Seite stieß. Hatte sie jedoch keine Schnürbrust an und war sonst von guten Sitten, so konnte sie auch sicher auf die Erfüllung ihrer Bitte rechnen.

Bei der Anwesenheit des Papstes in Wien sah Joseph einst einen Bauer der auf dem Burgplatz stand und durch lange Zeit unverwandten Blickes auf die Fenster der Burg starrte. Der Monarch ließ ihn rufen und auf die Frage, was er da wolle, antwortete der Bauer, er sei zehn Meilen weit hergekommen, um den heiligen Vater zu sehen und seinen Segen zu erhalten. Lächelnd nahm ihn der Kaiser bei der Hand und führte ihn zum Papste, dem die Neugierde des Landmannes so wohl gefiel, daß er ihm seinen Segen gab und mit einer Goldmünze beschenkt entließ. Beim Herausgehen aus der Burg sagte der entzückte Bauer: Das hat man mir nicht gesagt, daß man Geld auch noch dazu kriegt.

## Mannigfaltigkeiten.

### Die Frau eines Soldaten.

Was die Frau eines Kriegers so besonders interessant macht, das ist der Umstand, daß sie fortwährend in Lagen gebracht wird, in denen ihre weiblichen Gefühle rastlos und schwer geprüft werden, und in welchen sie die Nothwendigkeit begreift, sich über diese Gefühle zu erheben. Manche Gattin eines Kriegers hat sich übrigens als eine wahrhafte Heldin bewährt. — Die edle Constanze v. Barri gab das Beispiel eines solchen Heroismus. Ihr Gatte, welcher zur Zeit der Ligne Gouverneur einer Stadt in Languedoc (in Frankreich) war, geriet durch Verriath in Gefangenschaft; die Feinde, welche die Stadt belagerten, gaben vor, daß sie eine Zusammenkunft mit ihm wünschten und bemächtigten sich seiner Person. Es gelang ihm indeß, seiner Gattin einige Zeilen zu senden, worin er sie aufforderte, die Stadt bis auf das Aeußerste zu vertheidigen. Ohne einen Augenblick zu zögern, gehorchte sie seinem Befehle und nahm seinen Platz auf den Wällen ein. Da die Belagerer ihre Tapferkeit und Entschlossenheit bewahrten und sich überzeugten, daß die Besatzung unter ihrem muthigen Kommando Stand hielt, glaubten sie, sie zwingen zu können, indem sie drohten, ihren Gatten tödten zu wollen, wenn sich ihnen die Thore

der Beste nicht unverzüglich aufhätten. Constanze war reich, und sie erbot sich, Alles was sie besaß, als Lösegeld für ihren theuren Gemahl herzugeben, aber sie wußte, daß er nie darenin willigen würde, sein Leben um den Preis seiner Treue und seiner Ehre zu erkaufen. Sie weigerte sich daher, den Antrag anzunehmen, während die Belagerer den ihrigen verwarfen. Der gefangene Gouverneur ward nunmehr auf die Folter gespannt, um ihn zu zwingen, daß er seinem Weibe geböte, die Thore zu öffnen; er ertrug ihre Grausamkeit, ohne sich in ihren Willen zu fügen, und da die Feinde demnach sich gendchigt sahen, die Belagerung aufzugeben, erdrosselten sie den wackeren Krieger in seinem Kerker. Während sie sich nunmehr dem tiefsten Schmerze hingab, ward der unglücklichen Witwe der Vorschlag gemacht, den Tod ihres Gatten zu rächen, indem sie mehre gefangene Edelleute tödten ließe, welche in die Hände der Besatzung gefallen waren; Constanze aber war eine christliche Heldin; sie verbot nicht nur ihre Hirtlichkeit, sondern that, trotz ihres eigenen Jammers, Alles, was in ihren Kräften stand, sie vor Gewaltthatigkeiten zu beschützen. — Heinrich der Vierte belohnte diese großmüthige und tapfere Frau, indem er ihr das Gouvernement der Stadt, die sie so heldenmüthig vertheidigt hatte, auch ferner anvertraute. Sie stand ihren Ehemann 27 Jahre lang vor.

## Der bedeutsame Traum.

Als Beitrag zur Geschichte der bedeutsamen Träume kann auch folgende kleine Erzählung dienen, welche der Korrespondent der Allgemeinen Zeitung aus Kairo berichtet: Während die Pest am mörderischsten war, träumte einem hiesigen muslimännischen Kaufmanne, es würden 11 Personen an der Pest in seinem Hause sterben. Als er erwachte, seines Traumes sich erinnerte und über die Zahl seiner Hausgenossen nachdachte, war er höchst beunruhigt, als er, um in seinem Hause eils zu finden, sich selbst mitzählen mußte. Seine Angst nahm zu, als gleich am folgenden Tage seine Frau, zwei Sclavinnen und drei Kinder starben; er war aber seines nahen Todes gewiß, als am vierten Tage schon auch die noch übrigen zwei Kinder, zwei Knechte und eine alte Magd ins Grab gestiegen. Er machte daher seine Vorbereitungen, um zur Ewigkeit überzugehen, erzählte seinen Traum einigen seiner Freunde, und bat sie, jes den Morgen nachzusehen, um, falls er todt sei, ihn mit den gebräuchlichen Ceremonien beerdigen zu lassen. Ein schlauer Dieb, der dieß hörte, benützte die Furcht dieses Kaufmannes, um in der Nacht die Thüre seines Hauses zu öffnen und dem erschrockenen Mann auf sein Werda? Ich bin der Todesengel! zu antworten, um, während Jener sich unter seiner Decke verbarg und ganz von Sinnen kam, die im Hause befindlichen Habseligkeiten zusammen zu packen und

fortzuschleppen. Unglücklicherweise bekam er aber selbst die Pest und starb auf der Treppe. Der Kaufmann indessen wagte es sogar einige Stunden nach Sonnenaufgang noch nicht, das Haupt unter der Decke hervorstechen, bis endlich die verlegenen Freunde kamen, das Vorgefallene von ihm hörten, die Gerächte fanden, der Dieb erkannten, die Wahrheit entdeckten und die Verwirklichung des Traumes auf eine wunderbare Weise bestätigten. Nun war der Kaufmann seines Lebens eben so sicher, wie früher seines Todes, und er hat sich nicht gekürrt, denn er selbst erzählt oft noch die Geschichte, die seine Nachbarn und Freunde für ein wahres Faktum erklärten.

### Der Zerstreute.

Man hat eine Menge Anekdoten von dem alten Thornton, der immer zerstreut war. So pflegte er, war er auf Reisen, die weißen Hemden über einander anzuziehen; vergaß aber, die schmutzigen abzulegen. Rasirte er sich, so ging er oft fort, wenn er noch nicht fertig war, und es traf sich häufig, daß die eine Seite rasirt und die andere noch mit Seifenschaum bedeckt war. Sehr oft zog er beide Strümpfe über einander an einen Fuß, und wunderte sich dann außerordentlich, wo der Strumpf für das andere Bein hingekommen sei. — Seine Frau ging 1800 nach Frankreich, er aber blieb in Dover und ging nach einigen Tagen auf das Postamt, um zu fragen,

ob Briefe für ihn angekommen seien. Wie ist Ihr Name? fragte man ihn. Ja, lieber Herr, bei meinen so vielfältigen Geschäften kann ich mich in diesem Augenblicke nicht darauf besinnen. Ich werde wieder kommen. Auf der Straße begegnete ihm ein Bekannter, der ihn grüßte und fragte: Wie geht es Ihnen, Herr Thornton? — Richtig, ich danke Sir, das fehlte mir gerade. Und er kehrte um und sagte dem Postbeamten seinen Namen.

### Anekdoten.

#### Von einem Reichen und Armen.

Ein gewisser reicher Mann wurde oft von einem Armen um eine Gabe angesprochen, welchen er immer mit Scheltworten abwies. Es fügte sich, daß der Reiche sich das eine Bein sehr stark beschädigte. Da er solchergestalt nicht ausgehen konnte, saß er die mehreste Zeit des Tages vor der Thüre seines Hauses. Die Schmerzen, welche er an seinem Beine ausstand, machten ihn mildthätiger, und das nächstemal, da der Bettler wiederkam, gab er ihm ein Almosen, und sagte ihm, daß er Gott um die Wiederherstellung seiner Gesundheit anrufen sollte. Der Bettler antwortete: Ich „Ich werde Gott bitten, daß er Sie „das andere Bein auch zerbrechen lasse, damit Sie „mitleidiger und mildthätiger werden mögen.

### Der Leckerbissen.

Ein junger Stutzer saß bei einer schönen Frauenperson, in welche er sehr verliebt war. Da er einen Catharr auf der Brust hatte, und während den Reden mit ihr, alle Augenblick räuspern mußte; so wurde sie dieses überdrüssig, und sagte zu ihm: Ich weiß nicht, warum sie so räuspern? Mademoiselle, antwortete er: weil ich bei einem so schönen Leckerbissen sitze, läuft mir der Mund oft voll Wasser.

### Der Sprachmeister und sein Schüler.

Ein junger Mensch, der ein großer Schwächer war, nahm sich einen Sprachmeister an. Dieser forderte von ihm noch einmal so viel Geld, als seine andern Schüler gaben: Denn, sagte er, ich habe mit ihm eine doppelte Arbeit; ich muß ihn zwei Wissenschaften lehren, nämlich, eine zu sprechen, und die andre zu schweigen.

### Die verbundene Hand.

Es kam einst einer in ein Wirthshaus, und ließ sich etwas zu essen geben. Da man ihm aber statt Fleisch, meistens Knochen gab, so verband er sich geschwinde die rechte Hand, als wenn er daran bleibet wäre. Er rief darauf die Wirthin, und bat sie sehr höflich, weil er, wegen eines Schadens an der Hand, solches nicht brauchen könne, daß sie ihm doch den Ge-

fallen erweisen, und das Fleisch zerschneiden möchte. Indem diese nun Hand anlegen wollte, so merkte sie wohl die Feinheit ihres Gastes, und ließ ihm eine bessere Portion geben.

### Die Sau im Sacke.

Ein Landmann sahe ein Frauenzimmer auf der Straße in einem sehr neumodischen Anzuge. Er bat diese Person, ihm zu sagen, wie man diesen Anzug nenne. Sie stuzte über diese Frage, und verwies ihm seine Grobheit. Nein, Madame, rief dieser, ich hoffe, Sie werden sich nicht beleidigt finden. Ich bin ein armer Landmann, und meine Frau verlangt von mir, so oft ich in der Stadt gewesen, eine Erzählung von den neuesten Moden, und deswegen bin ich so frei, zu fragen, wie man dieses nenne. Es ist ein Sack, antwortete sie mit Unwillen. Der Landmann erwiderte: Ich habe wohl zuweilen ein Ferkel, aber noch nie eine Sau, in einem Sacke gesehen.

### Die wohlfelle Zecher.

In einer bekannten Stadt kam ein Mensch in ein Wirthshaus, und fragte den Kellner, indem er ihm fünf Kaiser Groschen zeigte, ob er für dieses Geld zu essen bekommen könne? Der Kellner antwortete ja; denn er bildete sich ein, daß der Mensch zweifelte, ob man diese Münzsorte annehmen würde, und nur da-

rum also frage, und das Geld zeige. Der Mensch setzte sich nieder, ließ sich Speisen auftragen, und, als er trinken wollte, fragte er abermal, ob er für dieses Geld Wein haben könne? Man antwortete wieder mit ja, und gab ihn solchen. Als er abgesset hatte, warf er seine fünf Kaisergröschchen zur Bezahlung auf den Tisch, und wollte weggehen. Der Kellner sagte ihm, daß dieses Geld zur Bezahlung seiner Zeche nicht hinreichend sey, sondern, daß er anderthalb Thaler verzehret habe. Jener erwiderte, daß er zweimal gefragt, ob er für dieses Geld hier speisen könne, und deswegen das Geld gezetget habe, weil er ausserdem nicht einen Pfennig mehr bei sich habe. Der Herr des Hauses ward herzu gerufen. Als derselbe die Beschaffenheit dieses Vorfalles vernahm, sagte er zu dem Menschen; Höre er, mein Freund, ich sehe, worauf er ausgehet, er scheint ein lustiger Kopf zu seyn, ich will ihm daher seine Zeche schenken; aber sehe er, hier gegenüber wohnt ein anderer Wirth, ein Schurke, der mir beständig allen Lort anthut, hier hat er einen Dukaten, gehe er hin, und spiele ihm denselben Streich. Der Mensch ergriff den Dukaten mit der einen Hand, und mit der andern die Thüre und verbeugte sich tief, und sagte: Bei dem bin ich schon gewesen, und er schickt mich eben zu Ihnen.

Die verbrannten Stiefeln.  
Ein Reisender kam in ein Wirthshaus, und, da es sehr kalt war, rückte er, um sich zu wärmen, so nahe an das Caminfeuer, daß er sich die Stiefeln verbrannte. Ein leichtfertiger Mensch, welcher in der Stube war, sagte zu ihm: Sie werden sich gleich die Sporen verbrennen, mein Herr. Meine Stiefeln, wollen sie sagen, antwortete der Reisende. Nein, mein Herr, erwiderte jener, die sind schon verbrannt.

Die Zuschauer in der Comödie.  
Zwei Landleute, welche noch nie eine Comödie gesehen, auch ganz und gar keinen Begriff davon hatten, gingen einmal in den Schauwas hereln, und stellten sich vorne an. Als die erste Musik gespielt wurde, fanden sie großes Vergnügen daran; auch die zweite und dritte war ihnen angenehm. Als endlich der Vorhang aufgezo-gen wurde, und drei oder vier Akteurs aufgetreten waren, und ihre Rolle anfangen, sagte der eine zu dem andern: Komm, laß uns gehen, die Herren haben mit einander zu sprechen.

Die überflüssige Frage.  
Ein vornehmer Herr befahl, als er ausfuhr, seinem Bedienten, einem gewissen Manne, wenn er käme, zu sagen, daß er auf den Mittag zu Hause seyn würde: Als der Wagen schon eine gute Ecke fort war, tief der Bedienten



diente hinter drein, und rief dem Kutscher, zu halten. Der Herr machte das Fenster herunter, sahe zum Wagen heraus, und als er seinen Bedienten erblickte, fragte er, was er wolle? Mein Herr, verzeihen Sie, sagte er, Sie haben mir befohlen, dem gewissen Manne, wenn er käme, zu sagen, daß Sie auf den Witztag zu Hause seyn würden; aber, was soll ich sagen, wenn er nicht kommt!

### Das Feuergeben.

In einer gewissen Reichsstadt wurde ein dummer Bauernterl im letzten Kriege unter die Stadtsoldaten genommen. Als er auf den Wall zur Schildwache gesetzt wurde, erhielt er unter andern auch den Befehl, bei Nacht einen jeden dreimal anzurufen, und, wenn dieser denn nicht antwortete und näher kommen würde, Feuer auf ihn zu geben. Als es finster ward, rief er den ersten, den er bemerkte, an: Wer da? Es antwortete niemand. Er rief noch einmal und es erfolgte keine Antwort. Ha, ha, sagte er zu sich, der werde ich sollen Feuer geben. Er rief noch einmal: Wer da? Niemand antwortete. Hierauf ging er dem Menschen entgegen, nahm Stahl und Feuerstein aus der Tasche, schlug das mit Feuer an, und sagte: da habt ihr Feuer.

Nun weiß sie es.

Eine Frau las in den Zeitungen die Verhandlungen des englischen Parlaments und fragte ihren Mann: „Sag mal, was ist denn Oppositions-Partei? Theures Kind! entgegnete der Mann, Oppositions-Partei ist im englischen Parlament ganz dasselbe, was du in der Haushaltung bist.“

### Ersparung.

Einem Geizhals, der einmal ausrief: „Hol mich der Teufel!“ fiel ein Witzbold in die Rede mit den Worten: Ei, das sollte ihnen wohlgefallen, da wären die Begräbniskosten erspart!

Der General v. S. traf einen jungen Appenzeller an, der ihm gestel. „Hoh! willst du mit in den Krieg?“ „Nein, ich mag nicht, bleib lieber daheim! Du weißt wahrscheinlich nicht, was Krieg ist?“ „Das weiß ich recht gut!“ „Nun so sag mir's, ich gebe dir auch Etwas.“ „Gebt her!“ Der General gab ihm ein Stück Geld; der Bursche schwieg. Der General gab ihm ein zweites Stück; er nahm es, aber blieb stumm in Ansehung der versprochenen Erklärung. Nun begehrte er noch mehr Geld. Als auch dieser Wunsch erfüllt wurde, beharrte er auf seinem Schweigen. Da wurde der General zornig, schimpfte und drohte mit Schlägen. Jetzt

lachte der Bursche laut auf und sagte: „Wißt Ihr nun, was Krieg ist? Wenn einer mehr nimmt, als ihm zukommt und der Andere darüber böse wird.“

Ein Offizier hörte seinen Burschen, welcher im Nebenzimmer schlief, nach Mitternacht seufzend sagen: „Hätte ich doch ein Glas Wasser, um meinen brennenden Durst zu löschen! Mich dürstet gar sehr!“ „Johann!“, rief der Offizier, nachdem der Bursche seinen Wunsch seufzend wiederholt hatte, „Johann!“ — „Was befehlen der Herr Lieutenant?“ — „Geh schnell hinunter und hole mir ein Glas frisches Brunnenwasser; ich habe gewaltigen Durst!“ — Verdrüsslich erhob sich der Bursche vom Lager, und ging, um den Befehl seines Herrn zu vollziehen. Mit dem vollen Glase kam er zurück und überreichte es seinem Herrn, welcher darauf sagte: „Nun lösche deinen Durst und lege dich dann wieder schlafen, du fauler Kerl!“

Ein Bauer, welcher erst 14 Tage Soldat war, stand auf dem Posten. Einige Zeit ging er ruhig hin und her, dann aber blieb er mit verschränkten Armen vor dem Schilderhause stehen, besah es einige Zeit von unten bis oben und sagte dann: „Ich möchte nur wissen, was sie an dem alten Kasten für einen Narren gefressen haben mögen, daß einer immer dabei stehen und ihn hüten muß.“

Lehrer: „Wie viel Elemente gibt es?“ — Schüler: „Fünf.“ — Lehrer: „Ich kenne nur vier: Luft, Erde, Feuer und Wasser, welches wäre denn das fünfte?“ — Schüler: „Schellfisch und Kartoffeln! denn mein Vater sagt: wenn ich Schellfisch und Kartoffeln esse, bin ich in meinem Element.“

Unteroffizier: „An! Fertig! Feuer! — Nun so schieß doch los!“ — Rekrut: „Wohin denn?“ — Unteroffizier: „In die Luft.“ — Rekrut: „Soll ich denn ein Loch in die Natur schießen, Herr Sergeant?“

In einer Residenzstadt war ein Zimmermeister verstorben, der sich durch seine Thätigkeit und klugen Spekulationen ein bedeutendes Vermögen erworben, welches er zum Theil seiner Familie; theils andern Personen legatweise vermacht hatte. Wie sich leicht erklären läßt, wurde darüber auch an öffentlichen Orten gesprochen und hin und her gerathen, wer wohl außer der Familie mit einem Legat bedacht sei. So fragte denn unter Andern auch ein bereits wohlhabender Mann, der aber überall bei Vererbungen Geschäfte zu machen suchte, den stets mit einer sarkastischen Antwort bereiten Wirth eines Kaffehauses; „Lieber X, weißt du denn nicht, ob mir der selbige Zimmermeister ebenfalls etwas vermacht hat?“ „O ja,“ entgegnete dieser schnell — gerade so viel Holz, als man zu einem Galgen für einen Erbschleicher braucht!“

Die Franzosen sind wie Feuersteine.

In dem Kriege zwischen den Engländern und Franzosen, unter der Regierung der Königin Anna, war bei dem französischen Hofe die Gewohnheit, jedesmal Illuminationen und Feuerwerke in Paris zu machen, so oft eine Schlacht vorgefallen war, sie mochte seyn gewonnen oder verloren worden. Als die Franzosen einsmals gänzlich waren geschlagen worden, und man Illuminationen in Paris anstellte, sagte ein gewisser Marschall von Frankreich: Die Leute unserer Nation sind, bei meiner Ehre, wie die Feuersteine; je mehr man sie schlägt, destomehr Feuer machen sie.

Das Verkaufen.

Es sagte einmal einer zu einem andern: Du bist mir lange nicht fein genug, mich zu betrügen, sondern ich wollte dich wohl in einem Tage hundertmal auf dem Markte verkaufen. Das würde ich mir von dir nicht rühmen können, antwortete der andere, denn ich glaube, wenn ich dich zweihundertmal zu Markte brächte, so würde ich dich nicht einmal verkaufen können.

## L i b e r s i c h t

der bei dem k. Oberpostamte zu Hermannstadt ankommenden und abgehenden Briefposten, vom 4. Mai 1846 anfangend.

Kourse.	Abgang.	Ankunft.	Brief.	
			Aufgabe.	Ausgabe.
<b>Klausenb. Kours.</b> Karlsburg, N. Enyeb, Lorda, Klausenb., Szamos- hivar, Deesch, N. Banya, Grosfwarbein, Debregzin, Kaischau, Galizien, Rusland.	Montag. und Donn. Mitt. Reitp. Dienstag und Samst. Mittag Mallep.	Sonntag und Freitag Mitt. Reitpost Mittw. und Samst. Mitt. Mallep.	8—10 uhr Früh	3—6 uhr Nachm. und Tags darauf.
<b>Kronstädter Kours.</b> Girtsau, Bornbach, Uticha, Fogarasch, Szarany, Kronstadt, Sz. Szt György, Kegdy-Boscharhely.	Sonntag u. Donn. Mitt. Mallep. Montag und Freit. 5 uhr nachm. Reitpost.	Montag und Donn. Früh Mallep. Dienstag und Freitag Früh Reitp.	8—10 uhr Früh 8—12 uhr Früh	9—12 uhr Vormittags.

**Brief- | Ausgabe.**

**Brief:**

**Einkunft.**

**Abgang.**

**Route.**

**Zemessbarer Cours.**

Neusmarkt, Mühlbach, Sagsbarofch, Dowa, Eugofch, Zemesh., Segasch. Hoff, Ofen, Preßb. Wien; überhaupt Sried. = u. D. b. Ofreich, Steierm, Sirel, Dalnat, Südr., Stalien, Mitt. Stränge, Bosnien, Serbien, Tüster, u. dem Auslande.

**Städter Cours.**

Neusmarkt, Mühlbach, Sagsbarofch, Dowa, Dobra, Bam, Robna, Gosenin, Szappa, Arch, Speß, Ofen, Preeßburg, Wien, Ober- u. Stieber-Ofreich, Steiermarkt, Sirel, Stalien, Auslande.

**Arader Cours** über Karlsburg.  
 Karlsburg, Salathna, Merudbanan, Körösbab, u. d. d. Palmwinnrad.  
**Wiener-Cernovitzer Cours.**  
 Medialch, Eßlabethstadt, Schäßbürg, Eß-Egere, d. d. M. Wajsharbel, Egghagen, Serebreg, novovis, Gaiszier, Moldoban, Auslande.

**Bukarester Cours.**  
 Boikö, Rothenth. Pass, Pitest, K. Argist, Bukar. über Kronstadt u. Lömes

**Cours**

Aufgabe	Einkunft	Abgang	Brief	Ausgabe
3-6 Uhr Nachm. und Tags darauf	Montag, Mittw. Freitag, Samstag, Mitt. Neitp.	Montag, Dienstag, u. Donnerstag, Samstag, Mittags Neitp.	Montag, Mittw. Freitag, Samstag, Mitt. Neitp.	8-10 Uhr Früh
2-6 Uhr Nachm. und Tags darauf	Dienstag und Freitag, Mitt. Neitpost.	Dienst. und Freitag Abends Neitp.	Dienst. und Freitag Neitpost.	8-12 u. fr. u. 2-3 Uhr Nachmittag
8-12 Uhr Früh, Tags nach der Ankunft.	Dienst. Freitag, Abends Neitpost, Samstag, Mittw. Neitp.	Mittw. Samstag Abends Neitpost, Sonntag, und Donn. Neitp.	Dienst. Freitag, Abends Neitpost, Samstag, Mittw. Neitp.	8-12 u. fr. u. 2-3 Uhr Nachmittag Vormittag

8-12 Früh  
 9-12 Uhr Vormittag und Tags darauf  
 3-6 Uhr Nachmittag

Sonnt. Früh Neitpost  
 Donn. Früh Neitpost

Mont. Mitt. Neitpost  
 Donn. Mitt. Neitpost

Mont. Mitt. Neitpost  
 Freitag, Mitt. Neitp.

Dienst. Ab. Neitpost  
 Freitag, Abends Neitpost

## Postbericht der Fahr-Posten.

Der Postwagen von Wien fährt alle 14 Tage Sonntag über Ofen und Temeswar nach Hermannstadt ab, und trifft den 10-ten Tag richtig allhier ein. Dagegen fährt von Hermannstadt jeden zweiten Freitag der Postwagen nach Wien ab, dahero jene Personen die sich der fahrenden Post-Anstalt bedienen wollen, sich einige Zeit früher, am bestimmten Abfahrts Ort zu melden haben, wo auch Geld und Fracht Stücke zu jeder Zeit aufgenommen werden.

In dem laufenden Jahre wird der Postwagen an folgenden Tagen von Hermannstadt nach Wien abfahren, und zwar: den 1 15 29 Januar, u. so f. jeden zweiten Freitag nach Mittag.

Ankunft des Postwagens von Wien: am 11 25 Jänner, und so fort jeden zweiten Montag.

Es werden mit den Mallesposten, nebst der Briefpost drei Reisende, dann Geld- und Frachtsendungen, letztere mit der Beschränkung, daß zur Verpackung derselben im Malleswagen Raum vorhanden sey, unter Begleitung eines Kondukteurs befördert. Den Reisenden wird gestattet, ein Gepäck von 40 Pfd im Gewichte und 80 fl. Werth portofrei mitzunehmen; für das Mehr an Gewicht wie an Werth wird die ermäßigte tarifmäßige Gebühr eingehoben. Das Fahrtgeld wird pr. Meile auf 18 kr. für die Person festgesetzt. Ubrigens kommen bei diesen Mallespostfahrten die in Ansehung der Benützung der Fahrposten im Allgemeinen bestehenden Bestimmungen in Anwendung.

## Siebenbürgischer Postenkours.

Von Hermannstadt bis Klausenburg.		Von Hermannstadt bis Kronstadt.	
Szetsel	1.	Girelsau	1 1/4.
Reifsmarkt	1.	Vornbach	1.
Müllenbach	1 1/4.	Utscha	1.
Carlsburg	1.	Fogorasz	1 u. h.
Edwisch	1.	Sarkany	1.
Enyed	1.	Wladany	1 u. h.
Felwink	1 u. h.	Kronstadt	1 u. h.
Thorda	1.		
Banyabik	1.		
Klausenburg	1.	Von Hermannstadt über den Rothenthurmer Paß bis Bukarest.	
		Voiza	1 u. h.
Von Hermannstadt nach Bistritz.		Kinen	1 u. h.
Stolzenburg	1.	Fitescht	2.
Marktschellen	1 u. h.	Selerut	3.
Mediasch	1 1/4.	Argis	3.
Elisabethstadt	1 1/4.	Clatina	3.
Schäßburg	1.	Gayeschty	3.
Magy Kend	1.	Floreschty	3.
Baja	1.	Bukarest	3.
Maroswascharchely	1 u. h.		
Szafregen	1 u. h.		
Deckendorf	1 u. h.		
Bistritz	2.		

## Marsch = Route.

Der von Hermannstadt über Temeswar  
Ofen bis Wien angestellten Posten, als:

Szetsel	1.	Komlos	1.	Dorogh	1.
Reishmart	1.	Mokrin	1 u. h.	Neudorf	1.
Muhlenb.	1 1/4.	Kanisa	1.	Mesmuhl	1 1/4.
Schibot	1 1/4.	Horgos	1 1/4.	Komorn	1.
Szafwaros	1.	Szegedin	1.	Ucs	1.
Deva	1 u. h.	Szatmar	1.	Göny	1.
Lesnel	1.	Kis:Telet	1.	Raab	1.
Dobra	1.	Peteny	1.	Hochstraf	1 u. h.
Czoczed	1.	Felegyhaza	1.	Wieselburg	1.
Kossowa	1.	Nafa	1.	Raggendorf	1.
Facset	1.	Ketskemet	1.	Rittsee	1.
Vosur	1 u. h.	Feldeack	1.	Haimburg	1.
Lugos	1.	Derfeny	1.	Rigelsbrunn	1.
Riffets	1.	Inats	1.	Fischament	1.
Netus	2.	Ocsa	1.	Schwöchat	1.
Temeswar	1 1/4.	Soroksar	1.	Wien	1.
Kl. Bezzer.	1 1/4.	Ofen	1 1/4.		
Czadat	1.	Wörösw.	1 u. h.		

57 1/4. Post.

# STATUS PERSONALIS EXCELSI REGII GUBERNII

MAGNI PRINCIPATUS

TRANSILVANIAE.

Gubernator Regius.

Excellentissimus ac Illustr. Dom. Sacri Rom. Imperii Comes **JOSEPHUS jun. TELEKI** de Szék, S. C. R. A. M. Camerarius, Actualis Intimus Status Consiliarius, Eruditae Societatis, seu Academiae Hungaricae Primarius Praeses, Regiae Scientiarum Academiae Bavar. prout et Reg. Societatis Kopenhagiensis antiquariorum Septentrionalium Membrum Honorar., per Magn. Transsilvaniae Principatum, partesque eidem reapplicatas *Gubernator Regius*, et Regii ejusdem M. Princ. Gub. *Praeses ordinarius*.

*Consiliarii.*

Excellentissimus Illustr. ac Reverend. Dominus **NICOLAUS KOVATS** de Csik Tusnád, Dei et Apost. Sedis Gratia M. Princ.

Transsilv. *Episcopus*, S. C. R. A. M. Status et Exc. Regii Gubernii Consiliarius utrobique Act. Intimus, et Commis. Libr. Rev. *Praeses*, et Supr. omnium Cath. Schol. ac Instit. *Director*.

Excell. ac Illustr. Dom. L. B. FRANCISCUS KEMENY de Magyar Gyerő Monostor, S. C. R. A. M. Camerarius, Status et Exc. R. Gub. Consiliarius Actualis Intimus, et per M. Transs. Princ. Partesque eidem reapplicatas *I. I. Stat. et Ordinum Praeses*.

Ill. Dom. C. LADISLAUS LÁZÁR de Szárhegy, Insignis Ordinis S. Stephani Regis Apostolici Eques, S. C. R. A. M. Excelsi Reg. M. Princ. Transs. Gubern. Consiliarius Actualis Intimus, et per M. Trans. Princ. *Cancellarius Provincialis*.

Ill. Dom. JOSEPHUS BEDEUS de SCHARBERG, S. C. R. A. M. Exc. Regii M. Princ. Trans. Gubernii et Aulicus Consiliarius utrobique Act. Intimus, et per M. Trans. Pr. *Supremus Commiss. Provincialis*.

Ill. Dom. L. B. JOSEPHUS jun. de BRUCKENTHAL, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Princip. Transilv. Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. C. EMERICUS MIKO de Hidvég, S. C. R. A. M. Excelsi Regii Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. LUDOVICUS LESZAI de Fogaras, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Princ. Trans. Gub. Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. MICHAEL SALA de Enlaka, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Princ. Trans. Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. VOLFGANGUS jun. CSEREI de Nagy Ajta, S. C. R. A. M. Excelsi R. M. Princ. Trans. Gub. Consil. Actualis Intimus.

Ill. D. C. OTTO DEGENFELD de SCHONBURG, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Princ. Trans. Gub. Consilialis Act. Intimus.

Ill. Dom. VOLFGANGUS FÖLDVÁRI de Tants, S. C. R. A. M. Excelsi R. M. Princ. Trans. Gubern. Consil. Actualis Intimus.

Ill. Dom. L. B. IOANNES BORNEMISZA de Kászon, S. C. R. A. M. Camerarius, et Exc. Regii M. Princ. Trans. Gub. Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. LUDOVICUS SZABÓ de Csik Sz. Márton, S. C. R. A. M. Exc. R. M. Princ. Trans. Gub. Cons. Actual. Intimus.

Ill. Dom. FRANCISCUS JOS. de SALMEN, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principa-

Transsilv. *Episcopus*, S. C. R. A. M. Status et Exc. Regii Gubernii Consiliarius utrobique Act. Intimus, et Commis. Libr. Rev. *Praeses*, et Supr. omnium Cath. Schol. ac Instit. *Director*.

Excell. ac Illustr. Dom. L. B. FRANCISCUS KEMENY de Magyar Gyerő Monostor, S. C. R. A. M. Camerarius, Status et Exc. R. Gub. Consiliarius Actualis Intimus, et per M. Transs. Princ. Partesque eidem reapplicatas *I. I. Stat. et Ordinum Praeses*.

Ill. Dom. C. LADISLAUS LÁZÁR de Szárhegy, Insignis Ordinis S. Stephani Regis Apostolici Eques, S. C. R. A. M. Excelsi Reg. M. Princ. Transs. Gubern. Consiliarius Actualis Intimus, et per M. Trans. Princ. *Cancellarius Provincialis*.

Ill. Dom. JOSEPHUS BEDEUS de SCHARBERG, S. C. R. A. M. Exc. Regii M. Princ. Trans. Gubernii et Aulicus Consiliarius utrobique Act. Intimus, et per M. Trans. Pr. *Supremus Commiss. Provincialis*.

Ill. Dom. L. B. JOSEPHUS jun. de BRUCKENTHAL, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Princip. Transilv. Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. C. EMERICUS MIKO de Hidvég, S. C. R. A. M. Excelsi Regii Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. LUDOVICUS LÉSZAI de Fogaras, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Princ. Trans. Gub. Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. MICHAEL SALA de Enlaka, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Princ. Trans. Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. VOLFGANGUS jun. CSEREI de Nagy Ajta, S. C. R. A. M. Excelsi R. M. Princ. Trans. Gub. Consil. Actualis Intimus.

Ill. D. C. OTTO DEGENFELD de SCHONBURG, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Princ. Trans. Gub. Consilialis Act. Intimus.

Ill. Dom. VOLFGANGUS FÖLDVÁRI de Tants, S. C. R. A. M. Excelsi R. M. Princ. Trans. Gubern. Consil. Actualis Intimus.

Ill. Dom. L. B. IOANNES BORNEMISZA de Kászon, S. C. R. A. M. Camerarius, et Exc. Regii M. Princ. Trans. Gub. Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. LUDOVICUS SZABÓ de Csik Sz. Márton, S. C. R. A. M. Exc. R. M. Princ. Trans. Gub. Cons. Actual. Intimus.

Ill. Dom. FRANCISCUS JOS. de SALMEN, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Principa-



tus Trans. Gub. Consiliarius Actualis Intimus, *Judex Regius Cibiniensis, et Inclytæ Nationis Saxonicae Comes.*

Quatuor vacant.

*Protomedicus.*

D. Ioannes Baritz de Ikafalva, S. C. R. et A. M. Consiliar. Regius.

*Secretarii Actuales Intimi.*

- D. Michael Andreas Bertleff  
— Josephus Biró de Sz. Katolna  
— Daniel, Kabós de M. Gyerő - Monostor  
— Sam. Ocsai, *qui et Director Expeditur.*  
— Samuel Brenner de Brennerberg  
— Michael Szegedi de Zetelaka  
— Carolus Gebbel, *Praesidialis*  
— Ladislaus Iszlai de Iszló  
— Sigismundus Szatsvai de Létzfalva  
— Paulus Istvánfi de Madéfalva  
— Ioannes Némethi de Szathmár Némethi  
— Stephanus Cs. Fülei de Füle  
— C. Emericus Bethlen de Bethlen, *Hon.*  
— C. Adalbertus Wass de Czege, *Hon.*  
— C. Paulus Kálnoki de Köröspatak, *Hon.*

*Concipistae Actuales.*

- D. Ludovicus Zejk de Zejkfalva  
— Ign. Pál de Lövété, *moneta aurea cond.*  
— Carolus Schuster

- D. Petrus Cseh de Alsó Csernáton  
— Samuel Intze de Nagy Batzon.  
— Georgius Nagy de Köpetz  
— Daniel Székely de Adámos  
— Carolus Szabó de Al-Torja  
— Michael Intze de N. Batzon  
— Carolus Phleps  
— Aloysius Vajda  
— Carolus Frank, *Honorarius.*  
— Franc. Hollaki de K. Halmágy, *Honor.*  
— Ladislaus Enyedi, *Praesid. Supern.*  
— L. B. Samuel Splényi de Mihály, *Honor.*  
— C. Nicolaus Lázár de Szárhegy, *Honor.*  
— L. B. Ioannes Huszár de Kövesd, *Hon.*  
— Ioannes Horváth de N. Várad, *Honor.*

*Conceptus Practicantes.*

- D. Ioannes Schotsch, *Stipendiatus*  
— Josephus Körmöczy de Nagy Ajta, *Stip.*  
— Paulus Bodor de Létzfalva, *Stipendiat.*  
— Aloysius Papp de M. Csügöd, *Stipend.*  
— Josephus Gocz Kovászna, *Stipend.*  
— Samuel Makódi de Arkos, *Stipendiatus*  
— Carolus Kenderesi de F. Szállásp., *Stip.*  
— Samuel Fekete de Nagy Kede, *Stipend.*  
— Franciscus Szatsvai de eadem, *Stipend.*  
— Ioan. Kováts de Gyergyó Sz. Miklos, *Stip.*  
— Georgius Domzsa, *Stipend.*

- D. Fridericus Bell, *Stipend.*  
 — Steph. Sándor de Cs. Sz. Mihály, *Stip.*  
 — Samuel Sala de Enlaka  
 — Alexander Pál de Hatolyka, *Stipend.*  
 — Ladisl. Kabos de M. Gyerö Mon. *Stipend.*  
 — Ludovicus Biró de Sz. Katolna, *Stipend.*  
 — Aloysius Kedves  
 — Ladislaus Darotzi de Sz. Udvarhely  
 — Franciscus Dobokai de Eadem  
 — Antonius Uzoni de Bölön, *Stipend.*  
 — Fridericus Klein, *Stipend.*  
 — Franciscus Vajda  
 — Georgius Urházi  
 — L. B. Geiza Josika de Branitska.

*Officium Registraturae et Archivi.*

- D. Paulus Birró de H. Sz. Márton, *Director.*  
 — Alexander Mike de Altorja, *Vice Reg.*  
 — Samuel Venner  
 — Steph. Kováts de N. Ajta  
 — Ludov. Boér de Szkoré  
 — Mich. Fekete de Nagyfalú.) *Regestantes.*

*Officium Expediturae.*

- Director.* D. Samuel Ocsai, *vide inter Secr.*  
 D. Ioannes Fülöp de Déáki  
 — Fridericus de Stock } *Adjuncti.*

*Officium Protocolli, Consilii et Exhib.*  
*Director.*

- D. Ludov. Donáth de Nagy Ajta.  
*Vice Protocollista in Judicialibus.*  
 D. Josephus Pataki de Déésfalva  
 — Franciscus Szabó de Vágás, *Adjunctus.*

*Cancellariae Majoris Jurati Notarii.*

- D. Samuel Bányai.  
 D. Josephus Butzi  
 — Georgius Balog de Déés  
 — David Csiki  
 — Josephus Ferentzi de Harasztkerék  
 — Antonius Csiki.  
 D. Alexander Sinkai de eadem  
 — Michael Hari de Bethlen  
 — Alex. Dimény de Farkaslaka  
 — Fridericus Haupt  
 — Michael Intze de Nagy Ajta  
 — Stephanus Balás.  
 D. Carolus Binder  
 — Sigismundus Szigethi de Nagy Szigeth  
 — Alexander Viski de eadem  
 — Ioan. Dévai de Petőfalva, *adlat. Dir. Fisc.*

- D. Michael Barabás  
 — Antonius Nagy de Mindszent.  
 D. David Ennyingi de eadem  
 — Franciscus Csáni de Sz. Udvarhely  
 — Michael Intze de Nagy Baczon  
 — Stephanus Botos de Kézdi Márkosfalva  
 — Moyses Bartha de Ders  
 — Samuel Szilágyi.

- D. Paulus Szöllősi  
 — Ludovicus Pákei de Páke  
 — Michael Medvés de Kézdi K. Kászon  
 — Vilhelmus Greising  
 — Josephus Reich  
 — Daniel Endes de Csik Sz. Simon  
 — Alexius Török de Törökfalva  
 — Josephus Bálinth de Balásháza  
 — I. Czikmántori de Sz. Udv. *adl. I. D. Fisc.*  
 — Ioannes Sintzki  
 — Ioannes Krausz  
 — Stephanus Lázár  
 — Michael Kováts de Márkod  
 — Moyses Rettégi de Rettég  
 — Josephus Farkas de M. Fráta  
 — Alexander Deési  
 — Franciscus Gál de Gyula  
 — Ioannes Tamási de Cs. Mindszent

D. Samuel Rösler.  
*Diurnistae.*

- D. Stephanus Gál de Páva  
 — Carolus Szabó de Dálnok  
 — Samuel Szilágyi de F. Bánya  
 — Franciscus Simó de K. Solymos  
 — Carolus Rátz de Galgó  
 — Carolus Nemessányi  
 — Josephus Haupt  
 — Gregorius Cziriák de Ujfalu.

*Cancellistae Honorarii.*

- D. Franciscus Lukács de Máréfalva  
 — Sigismundus Bereczky Torboszlo  
 — Antonius Keresztes de Bánkfalva  
 — Samuel Székely de Dálnok  
 — Alexander Török  
 — Adolphus Christoph  
 — Josephus Lugosi  
 — Ladislaus Ajtai  
 — Josephus Dáné  
 — Emericus Kolosvári  
 — Antonius Geisler  
 — Carolus Hartmann, *pen. I. Supr. Com.*  
 — Alexander Benó  
 — Alexander Csehi  
 — Stephanus Szilágyi, *pen. I. S. C. Pr.*  
 — Georgius Csibi, *penes I. Exact. Prov.*

- D. Josephus Kováts de HoszszuAszó  
 — Ioannes Rettegi de Budak  
 — Ignatius Gáál  
 — Georgius Miske  
 — Ludovicus Szöts, *penes I. Exact. Prov.*  
 — Josephus Jekeli, *penes I. Exact. Prov.*  
 — Carolus Olosz, *penes I. Exact. Prov.*  
 — Martinus Szentés, *penes I. Exact. Prov.*  
 — Stephanus Endes  
 — Sigismundus Bőjte  
 — Antonius Agh  
 — Paulus Fekete, *penes I. Exact. Prov.*  
 — Ladislaus Kontz jun. de N. Solymos  
 — Martinus Lehrman  
 — Sigismundus Szabó  
 — Samuel Virág  
 — Ioannes Szántó  
 — Georgius Teslák  
 — Josephus Wég de Adámos  
 — Martinus Székely de A. Rákos  
 — Andreas Bágyi de H. Sz. Pál  
 — Ludovicus Szeles, *p. I. Exact. Prov.*  
 — Benedictus Horváth de Felső-Bük  
 — Fridericus Roth  
 — Martinus Murath  
 — Leopoldus Gundhart  
 — Amadeus Dietrich

- D. Alexander Csehi de Szigeth  
 — Ioannes Agoston de Kolosvar  
 — Georgius Ménasági  
 — Stephanus Kóczi  
 — Ioannes Kollerfi, *penes I. Exact. Prov.*  
 — Alexius Filker, *ibidem*  
 — Emericus Szabó, *ibidem*  
 — Theodor Megyesi  
 — Carolus Mátefi de K. Solymos  
 — Paulus Kádár  
 — Jacobus Pál  
 — Carolus Tompa de K. Borosnyo  
 — C. Ioannes Eszterházi de Galantha  
 — Alexander Szilágyi  
 — Franciscus Varga  
 — Stephanus de Hannenheim  
 — Carolus Gebbel  
 — Carolus Neugeboren  
 — Ladislaus Josa  
 — Ludovicus Balási de Kászon Impérfalva  
 — Michael Sütő  
 — Carolus Ujvári  
 — Carolus Graffius.  
 D. Ioan. Babb de Kápolnok Monostor, *Ling-  
 vae Valach. Transl.*  
*Adv. Paup. et Subditorum vacat.*  
 Janitor Consilii. D. Josephus Bodo.

*Servitores.*

- Antonius Csibi, *penes Archivum*  
Josephus Simon, *penes Expedituram*  
Josephus Boros, *penes Archivum*  
Ioannes Thot, *penes Consilium*  
Michael Graeser, *penes Consilium*  
Franciscus Tillier, *penes Expedituram*  
Andreas Veprich, *penes Protocollum.*

*Mediastini.*

Michael Müller. Mich. Imreh. Ioan. Daniel.

*Directio Aedilis.*

- D. Franciscus Bürger, *Director.*  
— Samuel Hermann )  
— Antonius Gaiser ) *Adjuncti.*  
— Michael Schiverth, )  
— Ludov. Herczeg de Etéd, ) *Geometrae Pr.*  
— Ioan. Tompa de K. Borosnyó, *Pract. Stip.*

*Procuratores apud E. R. G. agentes.*

- D. Nicolaus Basa de Egerpataka, *Fiscalis*  
— Ioannes Váradi de Kövend  
— Ladislaus Seres de Széts  
— Stephanus Benkő de Arkos  
— Martinus Makó de Dátos  
— Samuel Hints de Farkaslaka

- D. Franciscus Agota de Székely Udvarhely  
— Franciscus László de Kászón Jakabfalva  
— Josephus Nemes de Tordátfalva  
— Josephus Baló de N. Baczon  
— Antonius Tamási de Csik Mindszent  
— Josephus Gál de Ujszékely  
— Michael Végh de Bölön  
— Michael Jancsó de Nagy Nyujtód  
— Lazarus Bőjtke  
— Carolus Kenyeres de Kibéd  
— Michael Pozsgai de K. Sz. Fejérvár  
— Laurentius Miko de Bölön  
— Andreas Istváni de Sz. Abrahám  
— Carolus Jakab de Középlak  
— Alexander K. Bagosi  
— Alexius Simon de K. Polyán  
— Ioannes Csató  
— Steph. Viski de M. Vásárh. et Berekszász  
— Ladislaus Kozma  
— Ioannes Rutska  
— Alexander Hegedüs  
— Ladislaus Zilahi  
— Alexander Bohetzel de Soosmező  
— Michael Botskor de Csik Sz. Márton  
— Moyses Berde  
— Nicolaus Krizbay  
— Carolus Minorics

- D. Ludovicus Janesó  
 — Alexander Kolláth  
 — Josephus Kővári  
 — Stephanus Sánta  
 — Stephanus Regius  
 — Samuel Csiszár  
 — Ioannes Hajos  
 — Franciscus Ocsvai  
 — Alexander Gyujtó  
 — Samuel Ürmösi  
 — Ludovicus Roth alias Veres  
 — Samuel Erdélyi  
 — Petrus Török  
 — Josephus Székely  
 — Ludovicus Farkas.

*Cursorum Provinc. et Quartir. Magister.*

D. Petrus Matskási de Tinkova.

*Cursores seu Postae Provinciales.*

Alex. Fodor. Jos. Nagy. Mich. Timár. Jos.  
 Darko. Dan. Tar. Ioan. Papp. Ign. Miháli.  
 Jos. Szigethi. Ladisl. Timár. Ioan. Csehi  
 Szigethi. Josephus Bogáts. Laur. Orbán.

*Supremus Commissariatatus Prov.*

*Supremus Commissarius Prov.*

III. D. JOSEPHUS BEDEUS de SCHAR-  
 BERG. Vide Gubernium,

*Commissarii Provinciales.*

- D. Franc. Turi de Tamásfalva, *Distr. Coron.*  
 — Ioan. Kontz de Gyertyános, *Distr. Bistr.*  
 — Samuel Lucas de Mederus, *Consiliarius*  
*Regius et Distr. Cibir.*  
 — Dav. Székely de Réty, *eruditarum Societ.*  
*Carinth. oeconomic., et Goriziensis agrar-*  
*riae membr. corresp. et in Distr. Coron. Sup.*  
 — Ladislaus Bartsai de eadem, *in Distr. Dev.*  
 — Jos. Szabó de Cs. Sz. Márton, *in Distr.*  
*Claud. Subst.*  
 — Alexius Jablonczai de Eadem, *Supern.*  
*in Distr. Devensi.*  
 — Franciscus Kenderesi de Felső-Szállás-  
 pataka, *Supern.*

*Assistens, seu Referens.*

- D. Paulus Darotzi de Sz. Udvarhely.  
 — Carolus Valentinus Müller, *Concipista.*  
*Rationum Officialis, seu Calculator.*  
 — Franciscus Kenderesi de Felső-Szállás-  
 pataka, *qui et Commiss. Prov. supern.*

*Cancellistae.*

- D. Carolus Conrad  
 — Samuel Herszényi de eadem  
 — Samuel Kessler de Kesslern, *Officio Cas-*  
*sae Provincialis adrepartitus.*

- D. Carolus Alesius  
 — Gabriel Vajda de Sosmezö, *Officio Cassae Provincialis adrepartitus.*  
 — Franciscus Czinege de Vátz, *Officio Cassae Provincialis adrepartitus.*  
 — Adolph. Vankhely de Seeberg  
 — Emer. Tompa de K. Borosnyó.

*Diurnista.*

- D. Wilhelmus Sigerus.  
*Janitor.* Ioannes Knall.

### *Officium Cassae Provincialis.*

*Perceptor Generalis.*

- D. Antonius Keresztes de Bánkfalva.  
*Contrarotularius.*  
 D. Georgius Bors de Cs. Sz. Király, *qui et Cassae Prov. Subdelegatae Administrator, et Taxator Gubernialis.*  
*Liquidator.*

- D. Franciscus Szász de Malomfalva.  
*Controlorisantes Cassae Officiales.*  
 D. Josephus Intze de N. Batzon, *penes Cass. Delegatam Claud.*  
 — Leopoldus Carolus Hirling, *pen. Cassam Cibiniensem.*  
 — Lud. Barabás de Szombathfalva, *Diurnist. Servitor.* Martinus Wagner.

### *Exactoratus Provincialis.*

*Praeses.*

Vacat.

*Exactor Provincialis.*

- D. Michael Györffi de Cs. Csatoszeg, *simul Reg. Cons., et Nosoc. Regn. Car. int. Dir.*

*Vice Exactor Provincialis.*

- D. Simon Tompa de K. Borosnyó.

*Departementa Contributionale, Perceptorale, Pupillare et Allodialia.*

*Rationum Consultores.*

- D. Mathias Lang  
 — Ioannes Istvánffi  
 — Samuel Arzt de Straussenburg  
 — Antonius Dobokai de eadem  
 — Josephus Brentsán.

*Registrator.*

- D. Dionysius Jóó de Szemeria.

*Rationum Officiales.*

- D. Josephus Rétsi, *Rat. Officialis in aedil.*  
 — Stephanus Kozma de Kézdi Szent Lélek.  
 — Georgius Hiemesch  
 — Ioannes Soofalvi de Etéd  
 — Stephanus Intze de N. Bätzon  
 — Josephus Szöts de Zetelaka

- D. Alexander Baranyai de Nagy-Várad  
 — Sigismundus Kovácsi de A. Rákos  
 — Ioannes Kayser  
 — Paulus Szilágyi de Sz. Földvár.  
 — Antonius Radzivil de Radom  
 — Franciscus Mátéfi de K. Solymos  
 — Josephus Kolosvári  
 — Moyses Ferentzi de A. Jára  
 — Ladislaus Kontz de N. Solymos  
 — Alexius Filker.

*Ingrossistae.*

- D. Fridericus Do'sa de Makfalva  
 — Georgius Bikfalvi  
 — Alexander Veber  
 — Josephus Folyóvits  
 — Antonius Szeles de Sz. Udvarhely, *simul*  
*subst. Reg. Adjunctus.*  
 — Ioannes Schuster  
 — Ladislaus Gyergyai de Kis Solymos  
 — Laurentius Kováts de Eger  
 — Fridericus Roth  
 — Josephus Fartzádi.  
 — Franciscus Forrai

*Accessistae.*

- D. Daniel Intze de N. Batzon  
 — Franciscus Vinkler  
 — Martinus Ignátz

- D. Antonius Benő de Csik Delne  
 — Michael Dörner  
 — Ioannes Székely.

*Diurnistae.*

- D. Adalb. Bodo de Nagy Kászon  
 — Wolfgangus Csiki  
 — Josephus Déési de Déés  
 — Franciscus Vintze  
 — Alexander Csath de Kozmatelke  
 — Nicolaus Biró de Székely  
 — Michael Széles de Béta  
 — Ant. Mihályfi de Kászon Ujfalu  
 — Ludovicus Jannek  
 — Alex. Kontz de M. Vásárh.  
 — Samuel Sipos  
 — Michael Magyarai  
 — Josephus Gál  
 — Alexius Bruszt  
 — Franciscus Hentzenberger  
 — Adamus Szász de Ikland.

*Janitor.*

Ioannes Kolosvári.  
*Servus.* G. Fernolend.  
*Officii Fam.* Paulus Manyovszki.



**CANCELLARIA REGIA  
TRANSSILVANICO - AULICA.**

*Cancellarius aulicus vacat.*

*Vice Praeses.*

**Excell. ac Illustr. Dom. SAMUEL L. B. JOSIKA** de Branyitska, S. C. R. et A. M. Camerarius, Insignis Ord. S. Steph. R. A. parvae Crucis Eques, S. C. R. A. M. Actualis Intimus Status Consiliarius, et *Cancellariae Transsilv. Aulicae Vice-Praeses.*

*Consiliarii ac Referendarii Aulici.*

**III. D. LAZARUS L. B. APOR** de Al-Torja, S. C. R. et A. M. Camerarius.

**III. D. IOANNES SOMLAI** de eadem.

**III. D. EMERICUS SZENTGYÖRGYI** de N. Rápolt.

**III. D. IOANNES ANDREAS CONRAD** de CONRADSHAIM.

**III. D. LADISLAUS C. ESZTERHÁZY** de Galantha, S. C. R. et A. M. Camerarius, et Consil. Aul. Supernum.

**III. D. CAROLUS CZÁK** de Koronavár.

*Secretarii Actuales Aulici.*

**D. Emericus Jancsó** de N. Nyujtód

**D. Fridericus May**, *una Praesidialis*  
— **Emericus Lázár** de Cs. Taplocza  
— **Samuel Nagy** de Radnótfája  
— **Samuel Bell**, *Supern.*

*Concipistae Actuales Aulici.*

**D. Samuel Fülöp** de Deáki  
— **Carolus Cserényi** de A. Balásfalva  
— **Franciscus Ferenczi** de Madéfalva  
— **Adeodatus Issekutz.**

*Supernumerarii Concipistae Aulici.*

**D. Gregorius C. Bethlen** de eadem, S. C. R. et A. M. Camerarius  
— **Adalbertus C. Kornis** de Góncz-Ruszka  
— **Alexander Pataki** de Sárospatak  
— **C. Michael Bethlen** de Eadem  
— **Antonius Dobokay** de eadem  
— **Eduardus Herberth**  
— **Eugenius** de Friedenfels.

*Conceptuales Practicantes Aulici.*

**D. Josephus Filtsch**, *Stipend.*  
— **Ladislaus Csüpe** de Draga-Vilma, *Stip.*  
— **Adalbertus Juhász** de Káránsebes, *Stip.*  
— **Nicolaus Bányai** de Középlak, *Stipend.*  
— **Alexander L. B. Apor** de Al-Torja  
— **Franciscus Toth**  
— **Ludovicus Mariaffi** de Maksa

- D. Carolus Péter de Arkos  
 — Michael Lázár de Dálnok  
 — Carolus Magardics  
 — Nicolaus Zsombori de M. N. Zsombor.

*Officium Protocolli exhibit.*

- D. Ladislaus Tordai, *Director.*

*Officium Expediturae.*

- D. Ioannes Daniel Schuster, *Director.*

*Cancellistae et Jurati Notarii Aulici.*

- D. Samuel Gyulai de N. Várád  
 — Joannes Török de Székes Fejérvár, *Offic. Protocolli adrep.*

- Carolus Sós, *Offic. Protocolli adrep.*  
 — Ludovicus Bergai.

- Ludovicus Bajtsi de Haraly, *Offic. Protocolli adrepartitus.*

- Petrus Bod de Felső Csernáton, *Officio Registraturae adrepartitus.*

*Accessistae et Jurati Notarii Aulici.*

- D. Samuel Noptsa de Felső Szilvás, *Officio Registr. adrepartitus.*

- Ladislaus Koszta de Belényes  
 — Carolus Hermann  
 — Andreas Vajda.

*Officium Registr. et Archivi.*

- D. Georgius Bogya de Ruda, *Director.*

*Registrantes Aulici.*

- D. Carolus Zudor de Losád  
 — Carolus Laskai de Zilah.

*Officium Taxatoratus.*

- D. Georgius Bogya, *idem qui supra.*  
 — Ladislaus Mezei, *Contrarotularius.*

*Janitor Consilii.* Alexander Kiss de Váralya.

*Agentes Aulici.*

- D. Ludov. Janka de Bules, *Paup. Agens Aul.*  
 — Franciscus Conrad  
 — Samuel Marusi de N. Vajdafalva  
 — Franciscus Bakesy de Albis.

*Postae Praefectura.*

*Superior Postar. Praefectus.*

- D. Fridericus de Schobeln  
 — Ignatius Behnel, *Contrarotularius*  
 — Franc. Kováts de Sz. Udvarh.)  
 — Melchior Kowarzik ) *Post. Offic.*  
 — Ioannes Waldhütter )  
 — Fridericus Gunesch, *Practicans.*  
 Michael Dengel, *Tabellarius.*

*Primaria Currus Postalis Expeditio.*

- D. Carolus Redlhammer, *Expeditior.*  
 — Ignatius Behnel, *Contrarotularius.*  
 Servus. Ioannes Porr.

# INCL. TABULA REGIA JUDIC.

## *Praeses.*

Illustr. Dom. ALEXIUS DANIEL de Vargyas, Incl. Tab. Reg. per M. Trans. Princ. Partesque eidem reapplic. Judiciar. Praeses.

## *Protonotarij.*

D. Emericus Gálfalvi de Harczó.

*Duo vacant.*

## *Actuales Assessores.*

- D. Franciscus Boér de N. Berivoj.  
— Daniel Szentiványi de Sepsi Szentivány  
— Ioannes Nep. Koszta de Belényes  
— Ludovicus Csiszér de Gidófalva  
— Ladislaus Kispál de Sepsi Szent Ivány  
— Carolus Maurer de Ürmös  
— Franciscus Pásztóhi de Nagy Várad  
— Michael Balla de Csik Sz. Mihály  
— Ioannes Henter de Sepsi Szent Ivány  
— C. Nicolaus Teleki de Szék, S. C. A. M.  
*Camerarius et Administrator I. Distr. Köv.*  
— Ioannes Gál de Hilib.  
— Emericus Kozma de K. Sz. Lélek  
— Antonius Máriaffi de Maxa  
— Alex. Donáth, *qui et ord. Dir. Fiscalis.*  
*Supernumerarij Assessores.*  
D. Stephanus K. Horváth de M. Zsákod  
— Sigismundus Keresztes de N. Batzon

- D. Stephanus Sikó de Bölön  
— Gregorius Baranyai de M. Jára  
— Josephus Mariaffi de Maxa  
— Georgius Földvári de Tants, *Honorarius*  
— Alexius Gyárfás de Létzfalva, *Honorar.*  
— L. B. Josephus Balinthat de Tövis, *Honor.*  
— Josephus Szalántzi de Sz. Tamás  
— L. B. Carolus Apor de Altorja, *Honor.*  
— Antonius Szabó de Barátos  
— Josephus Balási de K. Imperfalva, *Honor.*  
— Martinus Szöke de Magyaros, *Archivar.*

## *Protocolistae Praesid. et Protonotariorum.*

- D. Michael Balogh de Nyárad Szent Imre  
— Ludovicus Koncz de N. Solymos  
— Ioannes Sándor de Cs. Sz. Mihály  
— Samuel Dengyel de Kövend.  
— Georgius Mihály de Bere, *Paup. Advoc.*  
*Janitor.* Moises Bartha. *Mediast.* G. Konrad.

## *Advocati penes Tabulam Regiam.*

- D. Ladislaus Koronka de Cs. Sz. Ivány, *Fisc.*  
— Petrus Szöllösi de N. Szöllös  
— Ioannes Burján de Kozárvár  
— Ioannes Mezei de Zágón  
— Ludovicus Fekete de Lörintzfalva  
— Nicolaus Orbán de Márkosfalva  
— Ioannes Szolga de Vargyas

- D. Stephanus Intze de Lisznyó  
— Paulus Benkö de Kis Solymos  
— Josephus Lörintzi de Sz. Abrahám  
— Ioannes Simon de Kis Solymos  
— Michael Barthos de Albis  
— Michael Illyés de Szathmár  
— Stephanus Móós  
— Alexander Medgyes de Nyárád Sz. Imre  
— Josephus Nagy de Panit  
— Michael Baczó de Homorod Almás  
— Franciscus Nagy de Sárpatak  
— Paulus Nagy de Fogaras  
— Franciscus Déák de Köpecz  
— Ioannes Nagy de Sáros-Berkesz  
— Daniel Dabotzi de M. Vásárhely  
— Wolfgangus Demién de N. Szent Pál  
— Ludovicus Pallotska de Körös  
— Daniel Lénárt de M. Vásárhely  
— Ludovicus Sipos de Ny. Gálfalva  
— Ioan. Jakab de Hom. Sz. Márton  
— Stephanus Simonffi de Szárhegy  
— Ludovicus Székely  
— Franciscus Antal  
— Josephus Jakab de Sz. Gerlicze  
— Sigismundus Nagy de Kövend  
— Alexander Dobolyi de Al-Doboly  
— Daniel Bartha de Dálnok

- D. Ioannes Nagy de Sárpatak  
— Josephus Szentpáli de H. Sz. Pál  
— Samuel Szegedi de Alvintz  
— Gregorius Szántho de Radnoth  
— Samuel Ambrus de Sz. Ersébet  
— Josephus Sóós de Bádok  
— Nicolaus Majoros.  
— Josephus Jánosi  
— Carolus Szentmiklosi  
— Ignatius Zacharias  
— Georgius Dobai  
— Stephanus Boér  
— Nicolaus Szolga  
— Stephanus Nagy de M. Bánd  
— Adamus Petri  
— Wolfgangus Marusi  
— Carolus Koncz  
— Stephanus Toth  
— Samuel Kovács de Kilyén.
- 
-

# STATUS PERSONALIS

## EXCELSI REGII THESAURARIATUS TRANSILVANICI

IN CAMERALIBUS, MONETARIIS ET MONTANISTICIS  
UNITI.

### *Praeses.*

Exc. ac Illustr. Dom. C. FRANCISCUS SERAPHICUS de NADASDY Perpetuus Terrae Fogaras, S. C. R. A. M. Camerarius, Actualis Intimus Status Consiliarius, Comit. Komárom. Perpetuus, Comit. vero Arva Supr. Comes, et Exc. R. M. Princ. Trans. Thesaurarius *Praeses provis.*

*Vice Praeses vacat.*

### *Consiliarii Actuales.*

III. D. C. GEORGIUS BÉLDI de Uzon, S. C. R. A. M. *Camerarius*

III. D. FRANCISCUS de FILLENBAUM

III. D. MARTINUS DEBRECZENY

III. D. CAROLUS EDER, *Tirolensis Nat. musaei ordin. Commenbrum.*

III. D. ALEXANDER DONATH de Pálos, *Causarum Publico Fiscalium Director.*

III. D. OTTO a HONNAMON.

III. D. FRIDERICUS MÜLLER.

### *Secretarii.*

D. Ignatius Beringer, *I. Comitatus Hunyad. et Distr. Fogaras. Tabula Jud. Assessor.*

— Alexius Sófalvi

— Samuel Gyergyai de Kis Solymos

— Josephus Meltzer

— Georgius Conrad

— Ioannes Mezei de N. Enyed

— Adalbertus Biró de Polyán, *simul Praesidialis, complurium I. I. Jurisd. in M. Trans. Princ. item R. Hug. Tab. Jud. Ass.*

### *Concipistae.*

D. Ioannes Benedek de K. Batzon

— Fridericus Bell

— Ioannes Eduardus Rehland de Ringimfelde

— Ferdinandus Kittler

— Petrus Mann

— Paulus Dunka.

### *Conceptus Practicantes.*

D. Antonius Buzgó de Körtvélyes

— Josephus Fink

— Josephus Schuster

— Carolus Csipkés de Aranyos Rákos

— Georgius Jancsó de N. Nyujtad

— Franciscus jun. Márk de Egerpataka.

— Josephus Sándor de Sz. Lélek Udvarh.

*Conceptus Practicantes Honorarii.*

- D. Henricus Krauss de Ehrenfeld  
— Josephus Fulé  
— Josephus Kollerfi.
- 

*Officium Protocolli Exhibitorum.*  
*Protocolista.*

- D. Josephus Ponori de eadem  
— Franc. Benrad de Alpenfeld, *Adjunctus.*
- 

*Registratura.*

*Registrator.*

- D. Ioannes Farkas de Illyén, *I. Distr. Fogarasiens. Tab. Jud. Assessor.*  
*Adjunctus.*

- D. Ignatius Karaszek de Thurna, *I. Comitatus Albae Inf. Tabulae Judic. Assessor.*  
— Franc. Bálinth de Lemhény  
— Franciscus Pelican ) *Registrantes*
- 

*Archivum Fiscale.*

*Registrator.*

- D. Paulus Szebeni de Csikpálfalva, *juratus per Hung. et Trans. Fori utriusq. Advoc.*  
— Ioannes Tibád de Kaditsfalva, *Registrans.*  
— Jos. sen. Solymosi de Sz. Udvarh. *Cancel. Servus Officii* Josephus Kálmán.

*Expeditura.*

- D. Elias Dunka de Sajo, *Expeditor.*

*Cancellistae.*

- D. Franciscus Vass de Óroszhégy  
— Franciscus sen. Márk de Egerpataka  
— Josephus Denk  
— Petrus Pintye  
— Carolus de Reissenfels  
— Gregorius Kiss de S. Sz. György  
— Antonius Botár de Csik Taplotza  
— Alexius Pataki de Déésfalva  
— Samuel Szász de Sz. Keresztur  
— Ioannes Beyschlag  
— Ioannes Popovits.  
— Demetrius Folyovits

*Accessistae.*

- D. Gabriel Szalántzi de Sz. Tamás  
— Sigism. Kenderessy de K. Kenderes, *Jur. Assessor I. Comit. Albae Super.*  
— Carolus Waldhütter de Adlershausen  
— Adalbertus Sándor de Szent Lélek  
— Josephus Denk  
— Ioannes Détései  
— Ioannes Kovács, *Pauperum Advocatus in Causis Mont. Judicialibus.*

*Honorarii Practicantes.*

D. Carolus Solymosi de Sz. Udvarhely	D. Ernestus de Stöhr — Antonius Stojka
— Georgius Kozma de Szárhegy	— Nicolaus Tanászy — Franciscus Szebeni
— Carolus Veres	— Ferdin. Lehky
— Nicolaus Barb	— Basilius Papp
— Abrahamus Pents	— Ioannes Putkovsky
— Francisc. Freitner	— Carolus Budai
— Ioannes Balás	— Laurent. Sza lánczi
— Alex. Farczádi	— Ioannes Papp
— Josephus Csiszár	— Elias Sztenille
— Albertus Gaiser	— Ioannes Sztántσαι
— Eduardus Aaron	— Nicolaus Birle
— Ioannes Dolaisch	— Thomas Csusz
— Carolus Ludvig	— Carolus Thot
— Ladislaus Tamás	— Ioannes Zacharias
— Ioannes Tulbasch	— Anton. Bocskor de Cs. Sz. Márton
— A. Benedek K. Bacz.	— Alb. Farkas de Röd
— Josephus Szegi	— Carolus Dunka
— Ludov. Koronka	— Carolus Kiss
— Ludov. Karátsoni	— Carolus Drotleff
— Jos. jun. Solymosy de Székely Udvarh.	— Ioannes Hanko
— Alexius Jakob	— Jos. Móné de A. Vén.
— Franciscus Pais	— Josephus Bonyhay
— Carolus Schreiber	— Ladislaus Fodor

D. Josephus Elekes	D. Franciscus Ludvig
— I. B. Alex. Húszár	— Franciscus Mihály
— Ioannes Just	— Franciscus Kovács
— Car. Gust. Böhm	— Em. Szentgyörgyi
— Gustavus Meister	— Ioannes Coste
— Aviron Teleky	— Josephus Szöts.
— Alexius Mihály	

*Janitor Consilii.* Josephus Szabó.

*Servi Cancel.* Ferd. Wurmbauer, Steph. Kuthi, Ven-  
ceslaus Böszörményi, Lud. Gramma, Casp. Havlitzek.  
*C. Molnár, Servi Cancel. Sup.* Ioannes Gertzer. Fran-  
ciscus Bettó. Ioannes Bonkutz. Ioannes Somogyi.

*Exactoratus Cameralis.*

*Exactor.*

D. Fridericus Lutsch.

*Rationum Consultores.*

D. Adolphus Nob. de Chineti
— Antonius Nob. de Kleeberg
— Carolus Hartmayer
— Fridericus Royko.

*Rationum Officiales.*

D. Carolus Wagner
— Salamon Szallo de K. Polyán, <i>Dir. Dep. R. F.</i>
— Ioannes Purpriger
— Josephus Wachsmann
— Ignatius Daniel de Berzété

- D. Daniel Czekelius, *in aedilibus*  
 — Carolus Heyser  
 — Ferdinandus Kein  
 — Carolus Csatt de Kozmatelke  
 — Andreas Czillman, *qui simul Expediturae et Registraturae Director.*

*Ingrosistae.*

- D. Fridericus Graef  
 — Antonius Mone de Also Venitze  
 — Samuel Koller  
 — Ferdinandus Poncet dela Riviere  
 — Carolus Römer de Ravenstein  
 — Georgius Filep de Remete  
 — Fridericus Mehrbrot.

*Accessistae.*

- D. Josephus Hinz  
 — Theodorus Lászlo  
 — Antonius Czillich  
 — Samuel Válya de Szászakna  
 — Martinus Bogdánfy  
 — Ioannes Hertel.

*Honorarii Practicantes.*

- D. Ludovicus Bielz Szökefalva, *qui I. C.*  
 — Emericus Bujkán *Alb. sup. Jur. Asses.*  
 — Volfg. Borbély — Carolus Benkner  
 — Franc. Sziksai de — Jacobus Demeter

- D. Steph. Hámorsky D. Ioannes Demény  
 — Carolus Brust — Samuel Geissler  
 — Alexius Ráduly de — Eduardus Trausch.  
 Bélafalva

*Diurnista penes Dep. Fund.*

- D. Nicolaus Czinte.

*Servitor.* Adalb. Kozma. Ioan. Ungar, *provisorius.* Th. Mezei *Supern.* Francisc. Pankovszky, *Servitor penes Depart. Fund.*

*Exactoratus Montanisticus.*

*Exactor.*

- D. Fridericus Rünagel  
 — Ioannes a Vest )  
 — Ignatius Ertl ) *Rationum Officiales.*  
 — Carolus Klein )  
 — Michael Fleischer ) *Ingrosistae.*  
 — Ferdinandus Kűchler )  
 — Franciscus Navratil )  
 — Antonius Samern Nobilis de ) *Accessistae.*  
 Frankenegg )  
 — Antonius Tribus, *Practicans Stip.*  
 — Josephus Müller, *Schaedarum Revisor.*  
 — Fridericus Mai, *Diurnista.*  
*Officii Famulus.* Dionisius Székely.



*Officium Solutorium Camerale.*

*Tribunus Cameralis.*

- D. Carolus Czillich  
— Emer. Rendl S. R. I. Eques de Heintzenberg, *Contrarotularius*  
— Carolus de Baussnern, *Liquidator*  
— Franciscus Gélinek, *Cassirius*  
— Georgius Mike, *Cassae Officialis*

*Cancellistae.*

- D. Ioannes Pfaff  
— Eduardus la Borda  
— Josephus Kozák  
— Ioannes Popovits.  
*Servus Officii.* Franciscus Bán.

---

*Cassa Schaedarum Relutionalium.*

- D. Josephus Gaudi, *Cassirius*  
*Controlorisans Cassae Officialis.*  
Vacat.  
— Martinus Baumann, *Cassae Officialis*  
*Servitor* Josephus Kuti.

---

*Directoratus Fiscalis.*

*Ordinarius Director.*

- D. Alexander Donáth de Pálos.  
— Josephus Fülöp de Ikland, *Vice Director.*

*Fiscales Procuratores.*

- D. Ladislaus Koronka de Csik Szt. Iván  
— Nicolaus Basa de Egerpatak  
— Josephus Szentpáli.

*Protocollista.*

- D. Alexander Száva de Gogán Várallya  
— Ludov. Jantso de N. Nyuitod, *Regestrans.*  
— Ioannes Gergelfi, *Actuar. R. Direct. Fisc.*  
— Josephus Bógyá de Ruda, *Protoc. Adj.*  
*Cancellistae actuales primae Classis.*

- D. Gabriel Nagy de Szökefalva  
— Emericus Újvári de Ersekujvár  
— Josephus Hajnal de Gyergyó Alfalu  
— Josephus Boér  
— Carolus Keresztelyi  
— Martinus Fejer de Kövend  
— Ludovicus Korondi.

*Tres vacant.*

*Classis secundae.*

- D. Ioannes Cziszér  
— Josephus Tobias  
— Josephus Balogh de K. Sz. Imre.

*Accessista.*

- D. Martinus Gábor.

*Honorarii Cancellistae.*

- D. Carolus Vida  
— Volfg. Marusi  
D. Samuel Végh  
— Gabriel Antalfi

D. Jos. Hildebrand

— Carolus Nagy

— Antonius Pálfi

— Ludov. Molnár

— Ioannes Kozma

— Steph. Züllich de

Zülborn

— Alexius Erszényes

— Daniel Nagy

— Adamus Lázár

*Servitor.* Jos. Szabó. Ioannes Tenesán.

### *Inspectoratus Tricesimalis.*

*Inspector.*

D. Samuel Linz.

*Adjuncti.*

D. Franciscus Enyeter

— Volfgangus Sala.

*Officiales provisor.*

D. Ludovicus Safft

— Carolus Graef

— Michael Thomas, *Cancellista.*

*Accessistae.*

D. Antonius Kucher

— Carolus Riesz

— Antonius Kratzer, *Provisorius*

*Servitor.* Daniel Schiffbäumer.

D. Ioannes Lázár

— Nicolaus Domján

— Alexius Ferentzi

— Mathaeus Csató

— Josephus Müncher

— Ludov. V. Filep

— Joseph. Simatits

— Ludov. Hegedüs.

— Franciscus Nagy

### *Salinaris Directio.*

*Director.*

M. D. Carolus Zehentmayer, *Consiliarius*  
*Montanus et Salinaris Director.*

*Adjunctus.*

D. Ludovicus Gyujto de Sz. Mártonos.

— Antonius Dobák de Kun Sz. Márton, *Actuarius et I. Comit. Hunyad. Tabulae Judicialariae Assessor.*

*Cancellista.*

D. Adolphus Cziek

*Officii Scriba.*

D. Guilielmus Weiss

— Antonius Albert

— Leopoldus Berényi

} *Pract. Stipend.*

*Servus Officii Peregrinus Pitsch.*

### *Inspectoratus Sylvanalis.*

*Primarius Sylvarum Magister.*

D. Gabriel de Blagoevich

*Actuarius.*

D. Ioannes Schulze, *Substit.*

*Practicantes Stipendiati Camerales.*

D. Emericus Kontz

— Aloisius Agotha

— Josephus Kozma

— Samuel Schemmel.

*Practicantes Stipendiati Provinciales.*  
D. Paulus Pataki, *prov. Silvarum Curator*  
*in Districtu Kóvár.*

- Samuel Csegezi, *in Offenbánya*
- Samuel Sztojka, *I. Comit. Dobok Insp.*
- Ioannes Pakei.

*Servus Officiü.*  
Alexander Pechy.

---

### *Lotteriae Administratio.*

*Administrator.*

- D. Ignatius Moser  
*Controlorisans Rat. Ductor.*
- D. Ioan. Baptist Koszak de Kaylich  
*Archivarius.*
- D. Samuel Wachsmann de Birthmansthal  
*Officiolantes.*

- D. Iosephus Jank
- Ioannes Malle  
*Accessistae.*

- D. Wenceslaus Urban
  - Michael Eckl.  
*Mediastinus Franciscus Müller.*
- 

## STATUS PERSONALIS

INCLYTAE UNIVERSITATIS

## NATIONIS SAXONICAE.

---

*Praeses seu Comes Nationis.*

Illustr. Dom. FRANCISCUS JOSEPHUS de SALMEN,  
S. C. R. A. M. Excelsi Regii Gubernii Consiliarius  
Actualis Intimus et Iudex Regius Cibiniensis.

D. Joannes Fabricius, *Secretarius Comitialis.*  
*Accessistae.*

D. Mauritius Waller  
-- Iosephus Schneider.  
*Servus Officiü.* Michael Pulver.

*Inclyta Universitas.*

Consistit e 22 *Assessoribus*, qui quodlibet anno per liberam Publicorum Electionem deputantur.

- D. Joannes Hinz, *Notarius.*
- Fridericus Arz, *Registrans.*
- Martinus Haupt, *Archivarius.*
- Carolus Sigerus, } *Cancellistae.*
- Franciscus Ruth, }

*Obequitatores:* Martinus Stenzel. Michael Klein.  
*Servus Officiü.* Georgius Kirschner.

---

*Revisoratus Comitialis.*

- D. Andreas Schiverth, *Revisor.*
- Michael Kloess, } *Calculatores.*
- Fridericus de Huttern, }

- D. Adolphus Dietrich, *Ingrorista*.  
 — Joannes Hinz jun., *Accessista*.  
*Servus Officii* Leonhardus Mathias.

*Officium Cassae Nationalis.*

- D. Carolus Kissling de Kisslingstein, *Perceptor*.  
 — Fridericus Leonhard, *Contrarotularius*.  
*Servus Cassae* Josephus Muckenhuber.

**MAGISTR. L. R. CIVIT. ac SEDIS CIBIN.**

*Officiales.*

- D. Joannes Daniel Ziegler, *Consul*.  
 — Simon Schreiber, *Sedis Judex*.

*Senatores.*

- D. Samuel Soterius, *Fundi Elemos. Inspector*.  
 — Michael de Huttern, *Insp. dom. Szelistye, Officii div. civ. inf. praeses, et Comp. Graec. merc. R. Commis.*  
 — Joannes Georgius Bachner, *Villicus et Politiae Direct. aurea moneta mediocri condecoratus*.  
 — Carolus Neugeboren, *Sedis Inspector, Officii item divis. civit. superior. praeses*.  
 — Joannes Georgius Roth, *sedis et domus correctoriae ac tandem nat. milit. magazini Inspector*.  
 — Josephus Mathias, *Sedis, Dom. et Cehar. Xenodochii-que Inspector*.  
 — Samuel Capp, *Sedis et domini Talmats. Inspector*.  
 — Guilielmus de Conrad, *dominal. Inspector*.  
 — Frid. Mich. Herberth, *Sedis Insp. quartiriorum, nec non commis. approvisoriae casarmalis praeses*.  
 — Daniel Adolphus Zay, *Ordin. Notarius*.

- D. Joannes Josephus Arz, *Insp. domin.*  
 — Adolphus Gibel, *Vice Notarius*.

*Officiolantes.*

- D. Joannes Georgius Bayer, *Orator com. civit. centumv.*  
 — Fridericus Hertel, *fundorum et pupillorum Insp.*  
 — Josephus Bergleiter, *Fiscalis*.  
 — Samuel Schuster, *Actuarius commun. centumv.*  
 — Fridericus Volff, *Secretarius praesidialis*.  
*Secretarii Magistratuales.*

- D. Fridericus Hoch  
 — Ludovicus Benigni de Mildenberg, *Actuarius fori domini Talmats*  
 — Georgius Schiller  
 — Michael Heinrich, *Actuarius fori domini Szelist.*  
 — Gustavus Dietrich, *Archivarius Magistratualis*  
 — Michael Moess, *Protocollista*.  
*Cancellistae Magistratuales.*

- D. Godofredus Rosenthal  
 — Carolus Jahn  
 — Adalbertus Haas.

*Officium Judicatus.*

- D. Simon Schreiber, *Sedis Judex, vide inter Offic.*  
 — Fridericus Goebbel  
 — Fridericus Schelker } *Secretarii judiciales*  
 — Jacobus Henning  
 — Joannes Georgius Klein, *curiae publicae praefectus*.

*Officium Villicatus et Politiae.*

- D. Joannes Georgius Bachner, *Villicus et Politiae Director, vide inter Senatores*  
*Geometra Circularis, vacat*  
 — Josephus Kirchner, *Politiae Commissarius*  
 — Joannes Schreiber, *Ductor Satellitum*

- D. Joannes Haupt, *Fori judex primarius*  
 — Andreas Goebbel, *Fori judex secundarius*  
 — Franciscus Steiner, *Vigil. nocturn. magister*  
 — Petrus Platz, *aedilis civitatis.*

Officium Sanitatis.

- D. Joannes Schuster } *Physici*  
 — Franciscus Roth }  
 — Paulus Theiss, *Chirurgus*  
 Obstetrixes Nro. 3.

Officia Perceptoralia.

- D. Josephus Theil, *Allod. Perceptor*  
 — Fridericus Gerger } *Regii Perceptores*  
 — Josephus Capp }  
 — Carolus Gundhardt, *Contraagens*  
 — Joan. Mich. Theil, *taxae vin. Perceptor*

- Joannes Moess, }  
 — Car. Frid. Barth, } *Exact. Regii Contrib.*  
 — Andreas Boebel, }  
 — Traugott Binder, }  
 — Joannes Schnell, }

Rectificatores Commissarii.

- D. M. Theoph. Kayser, D. Guilielmus Volf  
 — Carolus Simonis, — Gustavus Seiverth  
 — Fridericus Schuster — Carolus Leitschaft.

Administratio naturalium militarium.

- D. J. Georgius Roth, *magaz. Insp., vide inter Senatores*  
 — Carolus Volf, *lign. magaz. Commissarius*  
 — Michael Orendt, *natur. magaz. Commissarius.*

Officium Quartiriale.

- D. Michael Fridr. Herberth, *Insp., vide inter Senatores*  
 — Joannes Schreiber, *domus Casarmalis Curator*

- D. J. Michael Schivert, } *Quartiriorum magistri*  
 — Joannes Keller, }  
 — Samuel Neugeboren, *Oeconomus Casarmalis.*

Fundorum et Pupillorum Inspectoratus.

- D. Fridericus Hertel, *Insp.*  
 — Guilielmus Klein, *Secretarius.*

Officia Divisoratus:

In superiori civitatis circulo.

- D. Carolus Neugeboren, *Praeses*  
 — Andreas Staehler, *Assessor*  
 — Daniel Henrich, *Actuarius.*

In inferiori civitatis circulo.

- D. Michael de Huttern, *Praeses*  
 — Joh. G. Meltzer, *Assessor*  
 — Joannes Sissmann, *Actuarius.*

Honorarii Secretarii Magistratuales.

- D. Carolus Henrich, *Actuarius fororum domin. Kreutz. et Kolunensis*  
 — Ludovicus Albrecht, *Actuarius fori Bolkatsiensis*  
 — Rudolphus Wellmann  
 — Henricus Kaestner  
 — Joannes Schuster  
 — Franciscus Simonis  
 — Guilielmus Moekesch.

Instituta humanitatis, Cibinii existentia Orphanotrophium  
 augustanae Confessioni addictorum.

Director.

Consistorium locale.

- D. Samuel Goeckel, *Curator.*

Nosocomium civitatense.

- D. Josephus Mathias, *Insp.*, *vide inter Senat.*  
— Daniel Czekelius, *Curator*  
— Joannes Schuster, } *Medici*  
— Franciscus Roth, }  
— Paulus Theiss, *Chirurgus*  
R. D. Ludovicus Neugeboren, *verbi divini Minister.*

Institutum pauperum.

- D. Josephus Mathias, *Insp.*, *vide inter Senatores*  
— Daniel Czekelius, *Curator.*

Institutum elemosinarum.

- D. Samuel Soterius, *Insp.*, *vide inter Senatores*  
— Joannes Czay, *Curator.*

Instituti Reissenfelsiani Directio centralis.

- D. Joannes Daniel Ziegler, *Consul et Praeses*  
— Samuel Soterius, *vide inter Senatores*  
— Dan. Adolphus Zay, *Actuarius*  
— Josephus Theil, *Curator.*

B. B. S.

Nr.

19.874.

Data